

HNO 2020 · 68:227–228

<https://doi.org/10.1007/s00106-020-00854-9>

Online publiziert: 26. März 2020

© Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2020

D. Lorenz¹ · S. K. Plontke²¹ Redaktion „HNO“, Fachzeitschriften Medizin, Springer Medizin Verlag GmbH, Heidelberg, Deutschland² Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie, Universitätsklinikum Halle (Saale), Halle (Saale), Deutschland

„Open access“ publizieren dank DEAL-Vereinbarung

Geben Sie Ihren wissenschaftlichen Beiträgen die größtmögliche Verbreitung

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Anfang dieses Jahres lohnt es sich noch mehr, Ihre Originalarbeiten in der *HNO* zu publizieren. Neben der großen Reichweite im Abonnementkreis der Zeitschrift, die das gesamte Team der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie abdeckt, haben Sie seit dem Jahresanfang auch die Möglichkeit, Ihre frei eingereichten Arbeiten über das Projekt DEAL „open access“ zu publizieren. Lesen Sie weiter, und erfahren Sie mehr über die Rahmenbedingungen:

Was ist das Projekt DEAL?

Das Projekt DEAL ([1];  **Abb. 1**) ist eine Vereinbarung der deutschen Wissenschaftsorganisationen und bisher 2 Verlagen mit den Zielen, den Zugriff auf Verlagsinhalte zu erleichtern sowie die Open-Access-Publikation zu fördern. Am 08.01.2020 wurde in diesem Zusammenhang eine Vereinbarung mit SpringerNature getroffen, welche fast alle Zeitschriften des Verlags umfasst und rückwirkend zum 01.01.2020 für 3 Jahre greift.

In diese Vereinbarung ist auch unsere Zeitschrift *HNO* involviert, worüber wir uns sehr freuen.

Was bedeutet das für Sie?

Ab sofort haben korrespondierende Autoren der teilnehmenden Einrichtungen ([2];  **Abb. 2**) die Möglichkeit, ohne Gedanken über die Finanzierung aus-

gewählte wissenschaftliche Beiträge in *HNO* „open access“ zu publizieren und so mehr Leser als jemals zuvor zu erreichen – eine für deutschsprachige Zeitschriften im Bereich der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie einmalige Option. Da wir wissen, dass Open-Access-Beiträge durchschnittlich 2,5-mal häufiger gelesen und rund 30 % häufiger zitiert werden, sichert diese Option eine größere Sichtbarkeit Ihres Artikels, aber auch der Zeitschrift.

Beiträge von korrespondierenden Autorinnen und Autoren, welche keiner teilnehmenden Einrichtung angehören, können selbstverständlich weiterhin auf dem üblichen Weg (mit „open choice“ über Entrichtung der üblichen „article processing charges“ von 2200 €) „open access“ publiziert werden.

Welche Beiträge werden von DEAL abgedeckt?

Mit der Vereinbarung DEAL möchten die Unterzeichner die Transformation in der Wissenschaft unterstützen und *wissenschaftliche* Arbeiten aus den Universitäten und Forschungseinrichtungen frei zugänglich machen. Gemäß dem Vertrag, welcher in Kürze veröffentlicht wird, werden in der *HNO* die Artikel abgedeckt, die frei eingereicht werden, also Originalarbeiten und Kasuistiken oder frei eingereichte Übersichten.

Die Zeitschrift *HNO* verfolgt – u. a. mit dem regelmäßigen Leitthema, den CME-Beiträgen und weiteren geplanten Rubriken – zusätzlich auch einen *edukati-*



Abb. 1 ▲ QR-Code zum Projekt DEAL. Informieren Sie sich hier



Abb. 2 ▲ Alle teilnehmenden Einrichtungen finden Sie hinter diesem QR-Code

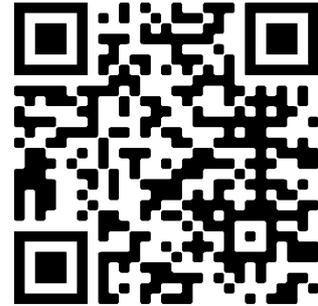


Abb. 3 ▲ Über den QR-Code kommen Sie direkt auf die Zeitschriftenhomepage der HNO

ven Ansatz. Entsprechende Arbeiten fallen nicht unter die DEAL-Vereinbarung. Aber auch diese Beiträge können natürlich weiterhin auf dem üblichen Weg „open access“ publiziert werden.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, mit dieser äußerst positiven Nachricht möchten wir Sie heute mit besonderem Nachdruck einladen, Ihre Beiträge in der *HNO* einzureichen. Bitte nutzen Sie dafür den „editorial manager“ (www.editorialmanager.com/hnoj). Sie finden alle Informationen zu den Artikeltypen und den formalen Rahmenbedingungen unter „submission guidelines“ auf der Zeitschriftenhomepage ([3]; ■ **Abb. 3**).

Nutzen Sie DEAL, um die Sichtbarkeit Ihrer Arbeit zu erhöhen und die deutschsprachige Wissenschaft zu stärken.

Korrespondenzadresse

D. Lorenz

Redaktion „HNO“, Fachzeitschriften Medizin,
Springer Medizin Verlag GmbH
Tiergartenstr. 17, 69121 Heidelberg,
Deutschland
Dagmar.lorenz@springernature.com

Prof. Dr. S. K. Plontke

Universitätsklinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Kopf- und Hals-Chirurgie,
Universitätsklinikum Halle (Saale)
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale),
Deutschland
stefan.plontke@uk-halle.de

Interessenkonflikt. Die Autoren weisen auf folgende Beziehungen hin: D. Lorenz ist Managing Editor der *HNO*. S.K. Plontke ist Schriftleiter der Zeitschrift.

Literatur

1. <https://www.projekt-deal.de/aktuelles/>. Zugegriffen 17.03.2020
2. <https://www.projekt-deal.de/faq-fur-teilnehmende-einrichtungen/>. Zugegriffen 17.03.2020
3. <https://www.springer.com/journal/106>. Zugegriffen 17.03.2020